

Dritter Abschnitt

von

der Ordnung und Verbindung der
Lektionen, oder von der Ein-
theilung der Schule.

Bei einem manchmal so grossen Haufen von Kindern, welche in diese Schulen kommen, ist es nicht möglich, daß ein jedes Kind besonders und einzeln vorgenommen werden kann. Dazu würde die Zeit fehlen, und im Grunde würden alle veräußt. Daher ist es bey jeder wohleingerichteten Schule nothwendig, die Kinder, welche sich in Ansehung ihrer Erkenntniß am meisten gleichen, zusammen vorzunehmen, und folglich gewisse Abtheilungen oder Classen zu machen. Dergleichen Abtheilungen werden in dieser Art Schulen am besten nach der grösseren oder geringeren Fertigkeit im Lesen gemacht. Zur ersten Classe gehören also die Kinder, welche schon zusammen lesen; zur zweyten diejenigen, welche noch beym Buchstabiren sind, und zur dritten die ganz kleinen, welche nur erst die Buchstaben lernen. In jeder dieser Classen sind freylich die dazu gehörigen Kinder immer noch sehr unter einander verschieden; allein das hindert hier nicht: sie können doch zusammen Einerley treiben und zugleich un-

ter